

Stift & Stadt feiern Leopoldi mit Pontifikalamt, Fasslrutschen, Fahrgeschäften und Festhalle

Von 15. bis 19. November findet das traditionelle Leopoldifest in Klosterneuburg statt. Im Gedenken an den Todestag Markgraf Leopolds III. werden historische und kirchliche Hochfeste begangen. Das Fasslrutschen im Binderstadl des Stiftes und rund 30 Vergnügungsbetriebe sowie 80 Marktstände bringen fünf Tage lang Feststimmung ins Zentrum der Babenbergerstadt.

Rathausplatz und Stiftsplatz werden ab Mittwoch, 15. November, mit Marktständen, Buden, Ringelspielen und zahlreichen weiteren Attraktionen belebt. Am Donnerstag, 16. November findet von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr der Kindernachmittag statt. Neben ermäßigten Fahrpreisen bei den Vergnügungsbetrieben halten die Gastronomiestände an diesem Tag spezielle Angebote und Preisnachlässe bereit.

Im Stift Klosterneuburg wird der Todestag von Leopold III., seines Gründers, gebührend begangen. Die Feierlichkeiten beginnen bereits am Sonntag, 05. November, mit der Männerwallfahrt.

Kirchliches und traditionelles Hochfest

Am Feiertag selbst, dem 15. November, wird ein Pontifikalamt in der Stiftskirche mit anschließendem Leopoldisegen auf dem Stiftsplatz begangen. Am Samstag, 18. November schließt die Ministrantenwallfahrt die kirchlichen Höhepunkte ab. Die Schädelreliquie des hl. Leopold, eingenäht in einer Replika des Erzherzogshutes, ist nur während Leopoldi, vom 13. bis 19. November täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr, vor dem Verduner Altar zu sehen.

Den besonderen Charme dieser Traditionsveranstaltung macht das weit über die Grenzen Klosterneuburgs hinaus bekannte „Fasslrutschen“ über das 1.000 Eimer Fass im Binderstadl des Stiftes aus. Dieses fünf Meter lange und vier Meter hohe Riesenfass wurde im Jahre 1704 angefertigt und hat eine Füllmenge von 56.000 Litern. Gegen eine Spende – Erwachsene € 2,50 / Kinder € 1,50 – kann sich jeder seine Portion Glück sichern. Die kompletten Einnahmen der Aktion kommen dem Verein „Ein Zuhause für Straßenkinder“ zugute.

Vergnügungspark, Festhalle Leopoldi und zum Abschluss Geschirrmarkt

Im Herzen der Stadt geht es dank Ringelspielen und Fahrgeschäften für alle Altersklassen rund. Autodrom, Big Wave und Spielbuden locken auf den Rathausplatz. Marktfahrer bieten ihre Waren feil und sorgen mitunter für die eine oder andere Geschenkidee. Auch kulinarisch lässt Leopoldi keinerlei Wünsche offen.

In der Babenbergerhalle lädt die „Festhalle Leopoldi“ mit Weinpräsentation, Livemusik sowie erstmals „Ocki's Leopoldi Pop-up“ zum Aufwärmen und Laben ein. Am 15. November gibt's ab 11.30 Uhr Frühschoppen mit der Stadtkapelle. Um 15.30 Uhr folgt die offizielle Festhalleneröffnung mit Weinanstich.

Am Dienstag, 21. November, findet von 07.00 bis 18.00 Uhr, auf dem Rathausplatz der „Geschirrmarkt“ statt, der seit 1453 das Marktrecht besitzt und den traditionellen Abschluss der Feierlichkeiten bildet.

Foto „Leopoldi Klosterneuburg“ © Stift Klosterneuburg / Walter Hanzmann

Bildtext: Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager (l.) und Prälat Anton Höslinger CanReg blicken den fünftägigen Feierlichkeiten entgegen – gemeinsam mit dem Heiligen Leopold, besser gesagt einem kunstvoll geschnitzten Abbild aus dem 18. Jahrhundert.

Walter Hanzmann

Stift Klosterneuburg

T: +43 2243 411-182, M: +43 676 / 447 90 67

E: presse@stift-klosterneuburg.at

www.stift-klosterneuburg.at

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann

Stadtgemeinde Klosterneuburg

T: +43 2243 444-302, M: +43 676 / 833 40 302

E: schuh-edelmann@klosterneuburg.at

www.klosterneuburg.at